

Presseinformation

7. August 2024

ELCA Trend Award: Kittenberger Erlebnisgärten, Gartenstadt Tulln und „Landschaftsgarten im Wienerwald“ nominiert

LH Mikl-Leitner: Nominierung zeigt, dass die Bemühungen um naturnahes Gärtnern in Niederösterreich international wertgeschätzt werden

Die Kittenberger Erlebnisgärten, die Gartenstadt Tulln und der private „Landschaftsgarten im Wienerwald“ wurden für den renommierten Trend Award der European Landscape Contractors Association (ELCA) nominiert. Der Preis wird alle zwei Jahre verliehen und zeichnet herausragende Projekte und Landschaftsarchitekten aus. Die drei Nominierten aus Niederösterreich erfüllen die Kriterien von „Natur im Garten“ und wurden für den prestigeträchtigen Preis vorgeschlagen.

Landeshauptfrau Johanna Mikl-Leitner: „Es ist eine große Ehre, dass niederösterreichische Gartenprojekte internationale Beachtung finden. Die Kittenberger Erlebnisgärten, die Gartenstadt Tulln und der Landschaftsgarten im Wienerwald sind Paradebeispiele für nachhaltige Gartengestaltung und tragen wesentlich zur Förderung der Biodiversität bei uns bei. Ich gratuliere herzlich zu den Nominierungen. Diese Anerkennung zeigt, dass die Bemühungen um naturnahes Gärtnern in Niederösterreich auch weit über die Landesgrenzen hinaus wertgeschätzt werden.“

David Hertl, Bundesinnungsmeister der Innung für Gärtner und Floristen: „Die Nominierung für den ELCA Trend Award ist eine großartige Anerkennung für die innovative und nachhaltige Arbeit der Gartenstadt Tulln. Sie spiegelt das hohe Engagement und die Kreativität der österreichischen Gartengestalter wider, die ein starkes Zeichen für die Bedeutung ökologischer Gartenkonzepte in unserer Branche setzen.“

Die Kittenberger Erlebnisgärten, mit ihren 50 Themengärten und Garten-Chalets, vielfältigen Veranstaltungen und zahlreichen Tieren, bieten ein einzigartiges Erlebnis für Gartenliebhaberinnen und -liebhaber sowie Familien. Kreative Gestaltungsideen und traumhafte Ein- und Ausblicke machen sie zu einem Wunderland der Gartenfantasie.

Presseinformation

Die Gartenstadt Tulln hat aus dem rein als Parkplatz genutzten Nibelungenplatz einen klimafitten öffentlichen Raum mit ökologischem Grünraum, beschatteten Zonen und nun klimafreundlichen, versickerungsoffenen Parkplätzen geschaffen. Die Donaulände ist der ökologisch gepflegte „gemeinsame Garten“ Tullns. Idyllische und naturnah bepflanzte Picknickwiesen laden hier zum Verweilen ein.

Der „Landschaftsgarten im Wienerwald“ beherbergt Hühner, Hochbeete, Obstbäume Naschsträucher und vieles mehr - dies jedoch nicht in Form eines klassischen Bauerngartens bzw. Nutzgartens, sondern als designer, geradliniger Wohlfühlgarten. Ein hoher Design-Anspruch trifft hier auf die Themen Eigenversorgung und Nachhaltigkeit.

Die Verleihung des ELCA Trend Award findet auf der größten Gartenmesse für Profis in Europa, der GALABAU Messe in Nürnberg am 12. September statt.

Weitere Informationen bei Natur im Garten, Pressesprecherin Carina Pürer, MA, Telefon 0676 848 790 737, E-Mail carina.puerer@naturimgarten.at



Reinhard Kittenberger (Kittenberger Erlebnisgärten), „Natur im Garten“ Geschäftsführerin Christa Lackner, Bürgermeister Peter Eisenschenk (Gartenstadt Tulln), Landeshauptfrau Johanna Mikl-Leitner, David Hertl (Bundesinnung der Gärtner und Floristen), Werner Sellinger (Gartengestaltung Grünplan), Sabine Dessovic (Gartengestalter DND) und Peter Baumgarten (Gartengestalter BEGRÜNDER).

© NLK Pfeiffer